

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

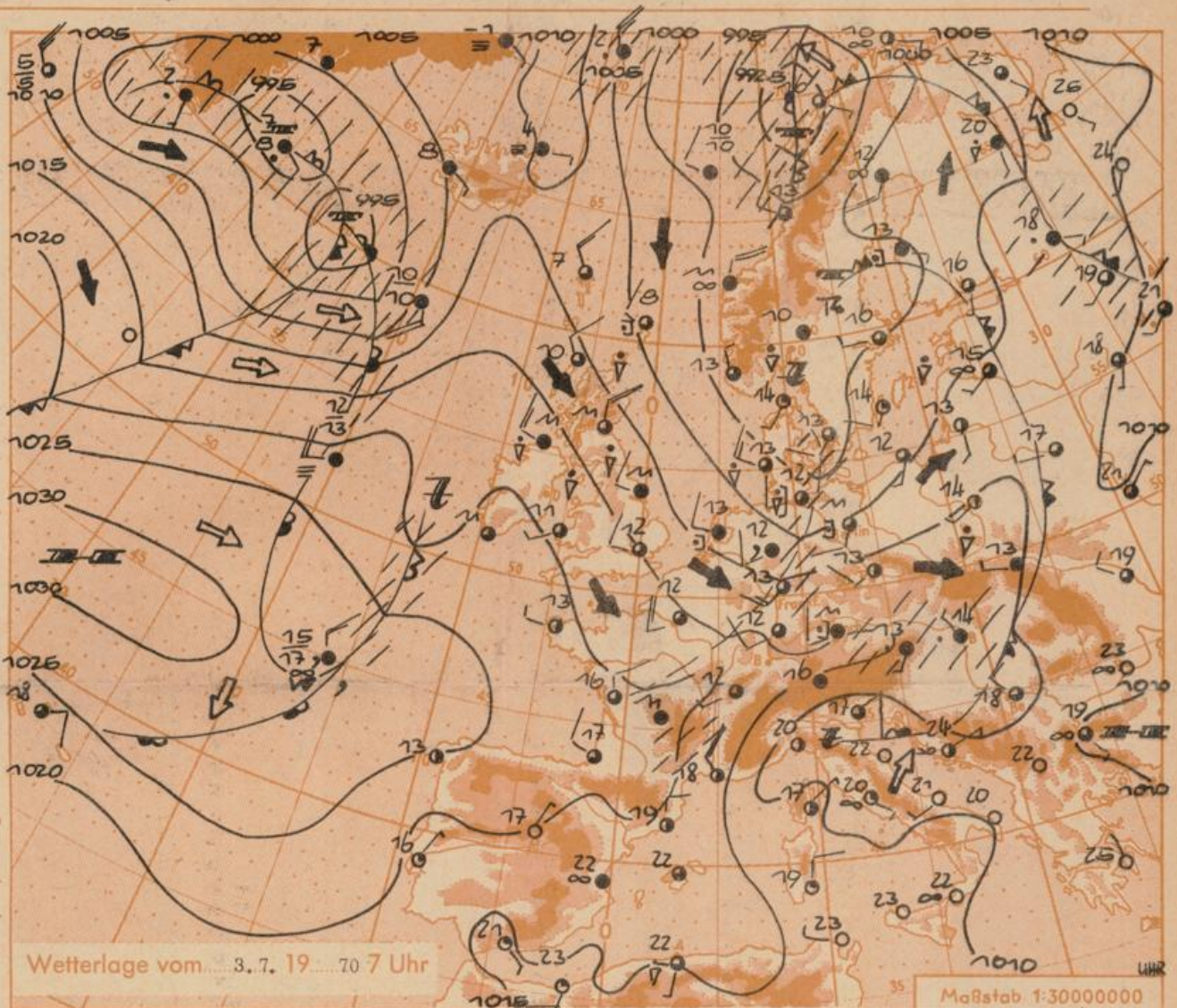
Wetterbericht für

Samstag, 4. Juli 1970

Nummer 184

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- osw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Wärme | Luftströmung
- Kalte | Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerech-
- neten Luftdruck in
- Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Innerhalb der jetzt unbeständigen und kühlen Witterung hat ein neuer Schwall sehr kühler Meeresluft unseren Raum zum Freitag erreicht. Vorzugsweise tritt der damit verbundene Temperaturrückgang auf den Bergen in Erscheinung; so wird von der Zugspitze, wo am Donnerstag die Temperatur bis 2 Grad über Null gestiegen war, wieder, ähnlich der Zeit vom Dienstag zum Mittwoch, ein Frühwert von -6 Grad gemeldet, auch auf dem Wendelstein ging die Wärme auf 1 Grad zurück.

Das Tiefdruckzentrum in Bodennähe verlagert sich nun über Skandinavien nach Nordosten. Der südwärts nach Mitteleuropa reichende Ausläufer, der mit der kältesten Luft zusammenfällt, wird durch Luftdruckanstieg abgeschwächt. Gleichzeitig hat sich südöstlich von Island ein neues Tief eingestellt, das mit Teilstörungen in die Zirkulation des skandinavischen Tiefdrucksystems einbezogen werden dürfte. Die Unbeständigkeit wird sich demnach über Deutschland fortsetzen, doch kann sich wenigstens vorübergehend etwas höher temperierte atlantische Luft aus Westen einmischen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch kurzzeitig sonnig, sonst veränderlich bis stark bewölkt, mitunter etwas Regen oder gewittrige Regenschauer. Berge vorübergehend frei. Schneefallgrenze über 2000 bis 2500 m steigend. Mässig böiger Westwind mit Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad. Nächtl. Abkühlung auf 12 bis 8 Grad.

Weitere Aussichten: Im ganzen ungeständig, mässig warm bis kühl.

Schn.